

## Beleuchtung für gotische Hallenkirche zu Friedberg (Hessen)

05.11.2012

Die Leuchten sollten einerseits viel Licht auf die Nutzebene bringen, zum andern keine allzu harten Kontraste zwischen der Nutzebene und dem hohen Langhaus bewirken, sondern einen sanften Übergang der Lichtstärke bis in das Gewölbe ermöglichen.

Außerdem sollte die Leuchten nicht in Konkurrenz zu den wunderbaren Glasmalereien aus dem Mittelalter, den neugotischen Fenstern aus der Zeit um 1900 bis 1918 und den modernen Fenstern die zwischen 1962 bis 1994 von so berühmten Glasmalern und Glasmalerinnen wie Charles Crodel, Elfriede Böhmer, Blaises Spreng, Hans-Gottfried von Stockhausen und Helmut Landers geschaffen wurden, treten.

Durch die drei getrennten Schaltgruppen in den Leuchten können die Lichtszenarien der jeweiligen liturgischen Situation angepasst werden.

Wieso bei **diesem Projekt** (noch) keine LED's eingesetzt wurde, können Sie **hier** lesen!

Natürlich arbeiten auch wir an **LED-Lösungen** die Ihnen den Komfort und die Qualität bietet die Sie von uns getrost erwarten dürfen.

Und es zeichnet sich hier in kürze eine faszinierende, ungewöhnliche Lösung ab - lassen Sie sich überraschen - und **lassen Sie sich auf dem Laufenden halten**.



[zurück zu News](#)